



Nah beieinander

SUV-Restwerte: Im Mittelfeld sind für mittelgroße Allradler mit Dieselmotor ähnlich hohe Wertentwicklungen zu erwarten.



Foto: Skoda Auto

Restwert-Sieger in unserem SUV-Vergleich der DAT: der Skoda Kodiaq 2.0 TDI 4x4 Clever.

Wer über Autos schreibt, kommt an SUVs kaum noch vorbei. Zu erfolgreich sind sie einfach auf dem Markt. Unsere aktuelle Restwertanalyse setzt aber spezielle Akzente: Die DAT-Experten haben für uns ausschließlich Restwerte mittelgroßer SUVs mit Dieselmotor, rund 200 PS und Allradantrieb prognostiziert.

Enges Restwert-Mittelfeld

Und die unterscheiden sich teilweise kaum. 36 Monate Haltedauer und 20.000 Kilometer Jahresfahrleistung vorausgesetzt, erzielen am Ende allein fünf Modelle zwischen 47,2 und 47,5 Prozent ihres Leistenneupreises. Darüber liegen nur der Spitzenreiter Skoda Kodiaq 2.0 TDI 4x4 Clever (48,9 Prozent) und der Zweitplatzierte Audi Q5 40 TDI Quattro Advanced (48,4 Prozent). Den dritten Rang unserer SUV-Restwert-Hitliste teilen sich zwei Import-Modelle: Der Volvo XC60 B4 Diesel AWD Momentum Pro sowie der Land Rover Discovery Sport D200 AWD S kommen jeweils auf 47,5 Prozent. Es folgen mit ähnlichem Restwertverhalten der Renault Koleos Blue dCi 185 AWD Intens (47,4 Prozent), der Alfa Romeo Stelvio 2.2 Diesel Q4 Super (47,3 Prozent) und der VW Tiguan Allspace 2.0 TDI 4Motion Elegance (47,2 Prozent).

Erst jetzt folgen die Premium-SUVs von Mercedes und BMW. Der GLC 220d 4Matic und der X3 20d xDrive Advantage

teilen sich mit einem prognostizierten Restwert von 46,4 Prozent den Ranking-Platz. Ebenfalls auf einen Restwert von – knapp – über 46 Prozent kommt der Jeep Cherokee 2.2 Multijet AWD Limited. Damit belegt er allerdings bereits den drittletzten Rang dieses Vergleichs.

Kodiaq und Koleos monetär top

Auf dem vorletzten Platz findet sich hier der Seat Tarraco 2.0 TDI 4Drive Xcellence. 45,1 Prozent Restwert bedeuten 2,2 Punkte weniger als beim annähernd baugleichen Tiguan Allspace. Deutlich vom restlichen Feld fällt der Letztplatzierte im Ranking ab: Der Jaguar F-Pace D200 AWD liegt mit 41,7 Prozent fast sechs Prozentpunkte unter seinem Konzernbruder Discovery Sport.

Und absolut gesehen? Verliert man mit rund 26.600 Euro am wenigsten Geld mit dem Skoda Kodiaq und dem Renault Koleos. Am meisten Verlust verbucht in diesem Vergleich der Jaguar für sich: mehr als 34.500 Euro. CHRISTIAN FREDERIK MERTEN ■

RESTWERTPROGNOSE MITTELGROSSE SUVs MIT DIESELMOTOR UND ALLRADANTRIEB: RESTWERTE IN PROZENT UND EURO

MARKE	BAUREIHE	VARIANTE	LEISTUNG (PS)	AUSSTATTUNGSLINIE	KRAFTSTOFF	DAT-RESTWERTPROGNOSE*		LISTENNEUPREIS IN €**
						RESTWERT IN %	RESTW. ABSOLUT	
Skoda	Kodiaq	2.0 TDI 4x4	200	Clever	Diesel	48,9	21.625,00 €	44.251,00 €
Audi	Q5	40 TDI Quattro	204	Advanced	Diesel	48,4	23.783,00 €	49.092,00 €
Volvo	XC60	B4 Diesel AWD	197	Momentum Pro	Diesel	47,5	24.829,00 €	52.233,00 €
Land Rover	Discovery Sport	D200 AWD	204	S	Diesel	47,5	23.473,00 €	49.431,00 €
Renault	Koleos	Blue dCi 185 AWD	183	Intens	Diesel	47,4	20.410,00 €	43.053,00 €
Alfa Romeo	Stelvio	2.2 Diesel Q4	190	Super	Diesel	47,3	23.108,00 €	48.803,00 €
VW	Tiguan Allspace	2.0 TDI 4Motion	200	Elegance	Diesel	47,2	20.886,00 €	44.290,00 €
Mercedes	GLC	220d 4Matic	194		Diesel	46,4	23.066,00 €	49.663,00 €
BMW	X3	20d xDrive	190	Advantage	Diesel	46,4	22.784,00 €	49.092,00 €
Jeep	Cherokee	2.2 Multijet AWD	195	Limited	Diesel	46,1	21.158,00 €	45.903,00 €
Seat	Tarraco	2.0 TDI 4Drive	200	Xcellence	Diesel	45,1	19.733,00 €	43.777,00 €
Jaguar	F-Pace	D200 AWD	204	S	Diesel	41,7	24.687,00 €	59.225,00 €

Quelle: DAT

Stand: Juni 2021; * Händlereinkaufswert, 36 Monate, 20.000 km p.a.; ** netto, 15% Sonderausstattung

